

VERANSTALTER

BUND Naturschutz in Bayern e.V., BUND, und Deutsche Naturschutzakademie

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ihre Anmeldung richten Sie bitte **bis spätestens 03. Juni** an das Waldreferat der BN-Landesfachgeschäftsstelle, Bauernfeindstr. 23, 90471 Nürnberg
Tel.: 0911/81 87 8-21 Fax: 0911/86 95 68
Email: landwirtschaft-wald@bund-naturschutz.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Funktion Sie tätig sind/teilnehmen.

TAGUNGSORT

Historikhotel Klosterbräu, Marktplatz 4,
96157 Ebrach, Tel. 09553/18-0

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Historikhotel Klosterbräu, Tel. 09553/18-0, Klosterbraeu@landidyll.com
- „Zum alten Bahnhof“
Ebrach, Tel. 09553/12 41
- Gasthaus „Schwarzer Adler“,
Ebrach-Großbirkach, Tel. 09556/923997
- Gasthof zur Traube, Breitbach bei
Oberschwarzach, Tel. 09553/98 10 90

TAGUNGSBEITRAG

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Reise-, Verpflegungs- und evtl. Übernachtungskosten tragen die TeilnehmerInnen selbst.

SEMINARLEITUNG

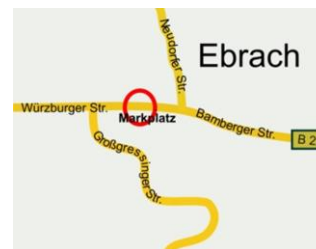
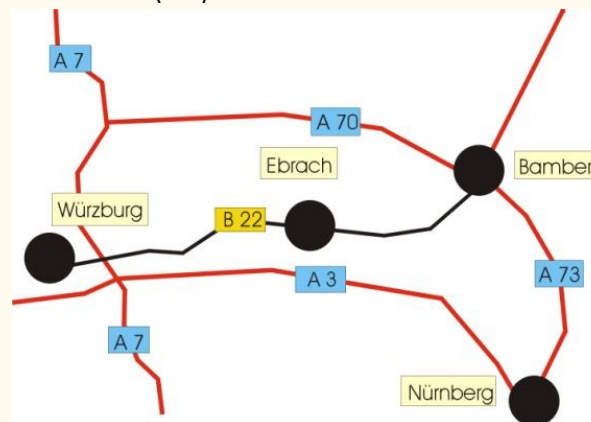
Dr. Ralf Straußberger, Waldreferent,
BUND Naturschutz, Nürnberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen eine gute Anreise und einen angenehmen Seminarverlauf.

ANREISE

Zugverbindungen gibt es zu dem nächstgelegenen Bahnhof in Bamberg. Eine Weiterfahrt mit dem Bus der Linie 991 ab Bahnhof Bamberg ist am Freitag um 13:30 Uhr und 18:40 Uhr und am Samstag um 8:30 Uhr möglich (Ankunft Ebrach Marktplatz 14:15 Uhr bzw. 19:45 und 9:20 Uhr). Eine Rückfahrt am Samstagabend mit ÖPNV nach Bamberg ist leider nicht möglich, kann aber privat auf Anfrage organisiert werden. Wir bitten dazu um eine Mitteilung bei der Anmeldung.

Für die Anreise mit dem PKW empfiehlt es sich, die Autobahnausfahrten Eltmann (A70) bzw. Geiselwind (A 3) zu nutzen.



FORTBILDUNGSREIHE FÜR WALDINTERESSIERTE



NATURERBE BUCHENWÄLDER

Biodiversität und Naturwälder

Ebrach / Steigerwald

17./18. Juni 2016



Bildungswerk
Bund Naturschutz



Deutsche Naturschutzakademie

INHALT

In Deutschland und vor allem in Bayern gibt es nur sehr wenige Naturwaldgebiete, in denen sich die Wälder ungestört entwickeln dürfen. In den letzten Jahren wird auf der einen Seite intensiv darüber diskutiert, diese Defizite im Waldnaturschutz zu beheben. Auf der anderen Seite wird die Notwendigkeit Naturwaldprozesse zu schützen bzw. deren Nutzen für den Schutz der Biodiversität bestritten. Da es bis heute kein Gesamtkonzept für holznutzungsfreie Wälder in Bayern gibt, haben BN und Greenpeace ein Konzept für ein Naturwaldverbundsystem entwickelt und im Februar 2016 als Vorschlag zur Diskussion gestellt. Einen zentralen Baustein in diesem Verbundsystem stellt der vorgeschlagene Nationalpark Steigerwald dar.

ZIELGRUPPE

Waldinteressierte BürgerInnen insbesondere aus dem Steigerwald, Waldinteressierte aus Umwelt- und Nutzerverbänden, Forst- und Naturschutzverwaltungen, Bayerischen Staatsforsten, Wissenschaft und Politik, ForstpolitikerInnen, FörsterInnen

REFERENTEN

Horst Arnold, SPD

Dr. Claus Bäessler, Mykologe, Nationalpark Bayerischer Wald

Markus Ganserer, B90/Die Grünen

Gesche Jürgens, Greenpeace Deutschland

Martin Mößlein, Verein Nationalpark Nordsteigerwald

Dr. Wolfgang Scherzinger, Zoologe und Waldökologe

Max-Dieter Schneider, Bürgermeister Ebrach

Dr. Georg Sperber, BN-Forstexperte Ebrach

Dr. Ralf Straußberger, Wald- und Jagdreferent BUND Naturschutz

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vors. BUND Naturschutz in Bayern
Forstpolitische Sprecher von CSU und FW (angefragt)

MODERATION

Eva Lell, Bayerischer Rundfunk

PROGRAMM

FREITAG, 17. JUNI 2016: EXKURSION UND VORTRAG

15.30 Uhr Exkursion in den Hohen Buchener Wald, das grüne Herz der Zisterzienserwälder um Ebrach

Leitung Dr. Georg Sperber, sowie weitere Fachkundige der Region

Treffpunkt: Parkplatz im Handthalgrund bei Ebrach
(ca. 800 m nordwestlich vom Ortsende Ebrach)

Wanderung ca. 3,5 – 4 Stunden; bitte festes Schuhwerk mitnehmen

20.00 Uhr Der Kampf um die dicken Bäume im Steigerwald

Dr. Ralf Straußberger (Vortrag mit Diskussion)

SAMSTAG, 18. JUNI 2016: FACHTAGUNG

9:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Hubert Weiger

Grußworte

Max-Dieter Schneider

Martin Mößlein

Schutz von Prozessen und Biodiversität im Wald

10:00 Uhr Warum braucht es eine enge Verzahnung von Natur- und Wirtschaftswald zur Sicherung des Naturerbes unserer Wälder?

Dr. Wolfgang Scherzinger

11:00 Uhr Pilze und Waldnaturschutz

Dr. Claus Bäessler

PROGRAMM

12:00 Uhr Mittagspause

Naturwälder in Bayern

13:30 Uhr Bayerns Verantwortung für den Schutz von Naturwäldern

Gesche Jürgens

14:30 Uhr Vorschläge für ein

Naturwaldverbundsystem für Bayern

Dr. Ralf Straußberger

15.30 Uhr PAUSE

16:30 Uhr Podiumsdiskussion:

Vorschläge für ein landesweites Naturwald- Verbundsystem

Forstpolitische Sprecher der Landtagsfraktionen:

CSU (angefragt)

Horst Arnold, SPD

FW (angefragt)

Markus Ganserer, B'90/Die Grünen

Prof. Dr. Hubert Weiger